



## Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Wiefelstede

### Workshop zur Maßnahmenentwicklung

am **09. Oktober**,  
um **17:00 Uhr**,  
in der **Mensa der Oberschule Wiefelstede**, Am Breeden 7-9, 26215 Wiefelstede

Thematischer Schwerpunkt des zweiten Workshops zur Maßnahmenentwicklung lag auf den Handlungsfeldern „**Kommune**“ und „**Energieerzeugung & -versorgung**“.

Im Rahmen des Workshops wurde u.a. beleuchtet, welche Maßnahmen in Bezug auf diese Handlungsfelder relevant sind, um die Treibhausgasemissionen zu senken und was andere Kommunen in diesen Handlungsfeldern machen. Herr Ulrich Imkeller-Benjes (BEKS EnergieEffizienz GmbH) hat in einem Vortrag verschiedene Mythen zu Wärmepumpen einem Faktencheck unterzogen.

Anschließend wurden die bereits eingereichten Vorschläge (per Mail an [klimaschutz@wiefelstede.de](mailto:klimaschutz@wiefelstede.de) oder per Einwurf in die Sammelboxen im Bürgerbüro und im CASA Metjendorf) gemeinsam diskutiert. Im Laufe des Austauschs wurden weitere Maßnahmen angeregt. Eine fotografische Dokumentation der Diskussion(-sergebnisse) aus den beiden Arbeitsgruppen findet sich unten.

### Hinweis:

Zum Abschluss der Maßnahmenfindung findet noch ein thematischer Workshop am 06. November statt. Informationen dazu finden Sie auf der Website der Gemeinde Wiefelstede.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Arbeitsgruppe „Verkehr“

Bereits eingegangene Maßnahmenvorschläge:

Weiterer Vorgehensweise

Maßnahmenvorschläge können weiterhin abgegeben werden.

**Kommune**

**Vorschläge heute**

**Vorschläge bisher**

**GEBAUDE** **ÜBERGREIFEND**

Beschluss Einrichtung Energie-management

Integriertes Klimaschutzkonzept

Nestbauern: Teilweise Verzicht fossiler Brennstoffe (z.B. Kfz Au Brinkbeck)

Einige energetische Bau-Maßnahmen umgesetzt

**ENERGIE**

Prüfung zu PV-Anlagen auf Komm. Dächern (Swermbad + Ballau 1)

Bezug von Nahwärme für Schwimmbad und Swermbad

Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung umgestellt

Beschluss Kommune Wärmeplanung

**Naturschutz**

Ordnungsstelle Bundesökologische Vielfalt / Ak-Bühnenbau

**INTERNE ORGANISATION**

Nachhaltige Beschaffungsmaterialien (z.B. Bio, Fairtrade, regionale Produkte) im Einkauf / Beschaffung

Effizienzsteigerung durch Nutzung von kaltem / warmen Wasser, Energie, Information + Kommunikation + Kommunikation

**ENERGIE**

Effizienzsteigerung durch Nutzung von kaltem / warmen Wasser, Energie, Information + Kommunikation + Kommunikation

**VERKEHR**

Optimierung Fußgänger-Fluss

Druckverlust-Fluss

Carsharing-Maßnahme

Bike-Fluss

Software-Banking (Optimierung Verkehrsplanung)

**GEBAUDE**

Gebäude energetisch "updaten"

Anpassungsmaßnahmen vor Verschaffung (z.B. Inne-Isolierung, Gebäudesanierung, Regenwasserentlastung, nicht zu hoch stehen)

**VERKEHR**

Externe Kommunikation an Öffentlichkeit

quartiersbezogene Potenziale über Komm. Wärmeplanung ausweisen

gemeindeeigene Flächen explizit ausweisen für ökologische Bewirtschaftung

Voranschreiten der Digitalisierung in der Verwaltung

Vorbildfunktion der Gemeinde einhalten! z.B. PV-Anlagen

ökologische Bauvorschriften festlegen

Mutige Projekte initiieren → Pilotprojekte?

Baustandards verschärfen

Frage: Wie können nachhaltige Investitionen gewährleistet werden?

Mehr Informationen für Bürgerinnen/Bürger

Netzwerken / austauschen mit anderen Gemeinden!

e Vorgehensweise  
menvorschläge können weiterhin abgegeben werden, an  
15.11.2023

## Energieversorgung- / erzeugung

### Vorschläge bisher

#### WIND

- Bürgerenergie-Genossenschaften gründen
- Bürgerwindparks
  - Anliegerbeteiligungen bei Windkraft durch Vergütung
  - Investitionen für erneuerbare Energieerzeugung durch genossenschaftlich organisierte Bürgerinitiativen
- Windparks im Wald
- Kleinstwindkraftanlagen
- Einsatz von Großwärmepumpen

#### SOLAR

- PV-Ausbau auf versiegelten Flächen (Parkplätze, Parkplätze-Solaranlagen: Hitz, Regen, Schatten)
- PV-Anlagen auf Bushaltestellen
- Freiflächen-PV wo möglich + Speichermöglichkeiten
- Überschüssigen PV-Strom speichern oder mittels Elektrolyse in grünen Wasserstoff umwandeln
- Balkon-PV-Anlagen fördern
- Solaranlagen fördern (z.B. Anlagen für alle Gewerbetriebe mit entspr. Dachflächen)

#### DEZENTRALE ENERGIEVERS.

- Intelligente Steuerung (für Ausbau EE müssen Privathaushalte smart sein)
- Netzausbau vorantreiben damit auch kleinere PV-Anlagen von 600 auf 800 Watt erhöht u. können
- Biogasanlagen fördern (Bau in Dorfnähe: Versorgung mit Strom + Fernwärme)
- Ergonomer zur Stromerzeugung im öffentl. Raum (eigenes Konto)

#### WÄRME-VERSORGUNG

- Wärmeversorgung als Teil d. Daseinsvorsorge kommunalisieren
- Lokale Fernwärmenetze ausbauen (z.B. f. Diefelskade, Spalte, Metjendorf)
- Planungssicherheit für Bauherren schaffen
  - Flächen anweisen, auf denen weder Fernwärme noch Wasserstoff zu Verfügung stehen

### Maßnahmen umgesetzt / in Planung

- keine Erdgasanschlüsse für Neubaugebiete (BnE)
- Aktuell: Erstellung Teilflächennutzungsplan Windenergie
- Aktuell: Anträge zu PV-Freiflächenanlagen werden bearbeitet
- PV-Anlage auf Fliegerhorst sind erweitert 20MW + 8MW



## Neue Maßnahmenvorschläge:

